

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Brackwasserröhricht Ummanz S-Küste						X								0 2 0 8 - 3 1 4 - 4 0 0 2															
Standort /Geologie Küstenüberflutungsmoor / Boddenstrand														Anschluß in TK															
Naturraum Westrügenschles Boddenland mit Hiddensee und Ummanz														Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
1 2 1																						1 5 6 - 0 1 4 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen														Gemeinde / Stadt Ummanz						Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m								9 8 2 3	
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis 01423																													
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP 1 FND NSG ND						FND LSG GLB						NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat											
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
		Hauptcod.		Nebencode																Überlagerungscode									
Code		K	V	R	K	G	O	P	Z	B										U	M	K	U	G	W				
%			9	6			3			1																			
Vegetationseinheiten Strandaster-Schilf-Röhricht, Strandsimsen-Röhricht, Meerbinsen-Ried, Weißstrausgras-Salzbinsen-Rasen,																													
Habitats + Strukturen						C	K	U	C	O	S																		
Beschreibung / Besonderheiten Das Brackwasserröhricht an der S-Küste von Ummanz erstreckt sich von der S-Spitze der Insel bei Freesenort über rund 4 km ostwärts bis zum Hafen von Waase. Es umfasst schmale Röhrichtsäume, aufgelassenes Salzgrünland im Deichvorland und zwei Strandwallfelder, wo sandige flache Wälle mit vermoorten Bereichen abwechseln. Großflächig sind Schilf-Brackwasserröhrichte, kleinflächig Strandsimsen-Röhrichte, Meerbinsen-Riede sowie kleine Reste von Salzgrünlandvegetation mit Rot-Schwengel, Weiß-Straußgras, Salz-Binse. Offenwasserbereiche befinden sich kleinflächig in Gräben und Abgrabungen am Deich. Diese wachsen allmählich zu. Kleinflächig ist das Röhricht von Bootsstegen unterbrochen. Es grenzen Deich, Salzgrasland, Grünland, Acker, Siedlungsflächen mit Gärten, Gehölzen und Bootsanlagen an.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung															
seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.	
				0 2 0 8 - 3 1 4 - 4 0 0 2			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g	Exposition k g
☐ g Torf, wenig gestört		☐ dystroph		☐ trocken		☐ g eben	☐ N
☐ Torf, degradiert		☐ oligotroph		☐ mäßig trocken		☐ g wellig	☐ NO
☐ k Antorf		☐ mesotroph		☐ g wechselfeucht		☐ kuppig	☐ O
☐ k Sand		☐ g eutroph		☐ frisch		☐ düinig	☐ SO
☐ Kies / Steine		☐ poly- / hypertroph		☐ k feucht		☐ Berg / Rücken	☐ S
☐ Lehm				☐ k sehr feucht		☐ Riedel	☐ SW
☐ Ton				☐ g naß		☐ Flachhang <= 9°	☐ W
☐ Halbkalk / Kalk				☐ k offenes Wasser		☐ Steilhang > 9°	☐ NW
☐ Schlamm / Faulschlamm						☐ Nische	
				☐ quellig		☐ Senke / Strecksenke	
☐ gestörter Boden						☐ Kerbtal	
						☐ Sohlental	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Nutzungsart k g			
☐ intensiv		☐ g Acker / Gartenbau		☐ Acker		☐ k Fließgewässer	
☐ k extensiv		☐ Ackerbrache		☐ Wiese		☐ g Stillgewässer	
☐ aufgelassen		☐ Grünland, intensiv		☐ Weide		☐ Trockenbiotop	
☐ g keine Nutzung		☐ g Grünland, extensiv		☐ forstliche Nutzung		☐ k Grünanlage / Kleingarten	
		☐ Laub- / Mischwald				☐ k Weg	
		☐ Nadelwald				☐ k Straße, Parkplatz	
		☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ Bahnanlage	
		☐ g Gehölz				☐ Gewerbe / Industrie	
		☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ Silo / Stallanlage	
		☐ g Hochstauden / Ruderalflur				☐ k Gebäude / Siedlung	
		☐ Graben				☐ Spülfeld / Halde	
						☐ Bodenentnahme	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Phragmites australis							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Agrostis stolonifera		Atriplex prostrata		Bolboschoenus maritimus		Calystegia sepium	
Festuca rubra		<u>Juncus gerardii</u>		Juncus maritimus			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)							
Crataegus monogyna		Sambucus nigra		Achillea millefolium		Anthriscus sylvestris	
<u>Aster tripolium</u>		Festuca arundinacea		Galium aparine		Galium palustre	
Glaux maritima		Potentilla anserina		Ranunculus acris		Rumex crispus	
Rumex obtusifolius		Schoenoplectus tabernaemontani		Sonchus oleraceus		Sonchus palustris	
<u>Triglochin maritimum</u>		Urtica dioica		<u>Oenanthe lachenalii</u>		Myosotis praecox	
<u>Spergularia salina</u>							
Angaben zur Fauna							
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 30.05.2007	
						Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert						Foto: 4	
						Folgeseiten: 0	